



Startaufstellung: Zum Vergleichsfliegen vom Segelflugplatz am Ziegenbusch wurden die Flugzeuge positioniert.

Foto: Privat/nh

In die Lüfte für Pokale

Beim Vergleichsfliegen auf dem Segelflugplatz wurden 7000 Kilometer zurückgelegt

USLAR. Fast 7000 Kilometer flogen Piloten während eines Vergleichsfliegens auf dem Uslarer Segelflugplatz am Ziegenbusch. Mit dem Ergebnis meldet sich der Vorsitzende der Luftsportvereinigung, Detlef Eckert, nach dem Wettbewerb. In zwei Klassen, eingestuft nach der Leistungsfähigkeit der Segelflugzeuge, ging es um den Südniedersachsen-Cup der Segelflieger.

Gewinner in der Standardklasse wurde die Zweiermannschaft mit Arne Pryzbilla und Axel Rust von der Luftsportvereinigung (LSV) Northeim. In der Clubklasse siegte der Northeimer Klaus Cohnert.

Der Pokal in der Doppelsitzer-Klasse bleibt in Uslar: Das Trio mit Detlef Eckert, Holger Eckert und Oliver Garlt sicherte sich den Preis. Bester Uslarer Pilot in der Standardklasse was Florian Moews als Dritter, der sich durch konstant gute Leistungen den umkämpften dritten Platz sicherte.



Siegerehrung: Axel Rust (von links), Klaus Cohnert, Holger Eckert, Oliver Garlt und LSV-Chef Detlef Eckert mit Ortsbürgermeister Arno Riedke als Schirmherr des Vergleichsfliegens.

Foto: Privat/nh

In der Clubklasse erreichte die Mannschaft mit Bernd Trautmann, Harald Dake, Katharina Winkelbach und Stefan Kreike mit dem dritten Platz die beste Uslarer Platzierung.

Die Siegerehrung übernahm Uslars Ortsbürgermeister Arno Riedke, der Schirmherr der Veranstaltung war. Die Tagesaufgaben waren bis zu 240 Kilometer lange Streckenflüge um mehrere Wen-

depunkte herum. Sie wurden täglich dem Wetter entsprechend festgelegt, teilt Detlef Eckert mit. Wegen der streckenweise guten Thermik wurden Flughöhen bis zu 2000 Metern erreicht. So erfüllten fast alle Piloten die gestellten Flugaufgaben und die Zeit beim Zielüberflug am Uslarer Flugplatz war entscheidend für die Platzierung.

Wegen sehr knapper Zeitunterschiede blieb die Wer-

nung bis zum letzten Veranstaltungstag offen. Die Standardklassen mussten einen 230 Kilometer langen Dreiecksflug bewältigen: Von Uslar nach Blomberg, Bad Salzdetfurth, Heiligenstadt und wieder zurück.

Mit einer Durchschnittsgeschwindigkeit von über 90 Stundenkilometern legte der spätere Sieger Axel Rust die Strecke zurück und sicherte sich so den Tages- und Gesamtsieg.

Für die Clubklasse war die Flugstrecke mit 170 Luftkilometern etwas kürzer: Anzufliegen waren nur Blomberg und Bad Salzdetfurth. Die Nase vorn hatte Gesamtsieger Klaus Cohnert.

Zum nächsten Vergleichsfliegen um den Südniedersachsen-Cup treffen sich die Piloten in zwei Jahren bei Hattorf/Harz, und im nächsten Jahr findet in Northeim das Schülervergleichsfliegen statt. (red/jdx)